



Jahresrückblick

Wir nähern uns dem Jahresende. Aus meiner Sicht verlief das Jahr 2005 in geordneten Bahnen. In vielen, teils lange dauernden Ratssitzungen haben wir versucht, die Gemeindegeschäfte zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Allmendingen zu erledigen. Dass nur wenige Reklamationen eingingen, lässt den Schluss zu, dass man mit der Arbeit des Gemeinderates grundsätzlich zufrieden ist. Wir werden uns bemühen, den eingeschlagenen Weg im bisherigen Rahmen weiterzugehen.

Ich verzichte darauf, mich zu allen im Jahre 2005 behandelten Geschäften zu äussern. Zu erwähnen ist immerhin die soeben beschlossene Steuersenkung, welche bestätigt, dass wir die Finanzen allmählich in den Griff bekommen. Erfreulich ist weiter, dass wir mit den Planungsarbeiten für das Schlossareal beginnen können. Hier wartet 2006 viel interessante Arbeit auf uns. Nicht befriedigend ist hingegen, dass es uns auch 2005 nicht gelang, das Geschäft „Kienermätteli“ zu einem guten Abschluss zu bringen. Wir werden im neuen Jahr noch einmal einen Anlauf nehmen. Schliesslich ärgert uns, dass bis anhin keine Lösung mit dem Libero-Tarifverbund gefunden werden konnte.

Weiterhin gilt: die Arbeit geht dem Gemeinderat nicht aus. Deshalb möchte ich mich auf diesem Weg bei meinen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde für das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen.

Sven Bratschi

Gemeindeversammlung

An der Versammlung vom 17. November 2005 nahmen 50 Stimmberechtigte (= 13.05 %) teil.

Folgende Beschlüsse wurden gefällt:

- Der Auflösung des Zusammenarbeitsvertrages mit der Gemeinde Muri im Bereich Zivilschutz wurde mehrheitlich und ohne Gegenstimme genehmigt.
- In stiller Wahl wurden gewählt:
 - a) Daniel Stucki, als Mitglied des Gemeinderates
 - b) Wolfgang Josseck, als Mitglied der Bau- und Betriebskommission
- Der Voranschlag 2006 mit einer Steuersenkung von 1.7 auf 1.65 Prozent wurde ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Ehemalige des Landfrauenvereins

Ehemalige des Landfrauenvereins führen am **Dienstag, 13. Dezember 2005 ab 14.00 Uhr** im Bistro Egli einen Adventshöck durch. Alle Allmendingerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Rücktritte von Gemeindeämtern

Per Ende Jahr haben **Ulrich Wüthrich** als Gemeinderat und **Walter Lüthi** als Mitglied der Bau- und Betriebskommission demissioniert. Der Gemeinderat möchte auf diesem Weg den beiden Herren noch einmal für die im Interesse der Gemeinde geleistete Arbeit danken.

Ulrich Wüthrich gehörte der Gemeinderat seit dem 01.01.2001 an. Er hat in den letzten 5 Jahren mit viel Engagement das Ressort Verkehr, Umwelt und Raumordnung betreut. Sein Rücktritt erfolgt aus beruflichen und privaten Gründen. Walter Lüthi wurde ebenfalls per 2001 gewählt und zwar als Mitglied der Bau- und Betriebskommission. Auch er hat in den vergangenen 5 Jahren viel Zeit zum Wohl unserer Gemeinde investiert und er wird dies ab 2006 weiter tun: Wir wünschen ihm für sein neues Amt als Feuerwehrkommandant viel Erfolg; der Gemeinderat freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Es guets Spiu u keni Lüt

*S'isch nid es Theaterstück, s'isch e Glägeheit!
Vorläufig für Schüeler vor 4. bis 9. Klass während der offizielle Winterzyt, am letschte Samschtig im Monet vom sibni bis am haubi eufi ir Hirscheschüür.*

Uskunft: Margrit Küng Tel. 031 598 57 58

Spesenentschädigung 2005

Die Mitglieder der Kommissionen sowie Personen, die im Auftrag der Gemeinde Sitzungen, Versammlungen besuchten, werden gebeten, ihre Spesenabrechnung bis **Donnerstag, 15. Dezember 2005** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8:30 – 12 Uhr
Dienstag	8:30 – 12 Uhr
Mittwoch	8:30 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Donnerstag	8:30 – 12 Uhr
Freitag	8:30 – 12 Uhr

Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einwohnergemeinde
3112 Allmendingen

Telefon: 031 951 24 14
Telefax: 031 952 71 89

info@allmendingen.ch
www.allmendingen.ch

Wassermesser-Ablesung

In der Zeit vom **03. bis 22. Januar 2006** werden die Wassermesser der Liegenschaften durch Ernst Wüthrich abgelesen. Wir bitten die Hauseigentümer, Mieter oder Hauswarte, den Zugang zu den Messgeräten unbedingt freizuhalten.

Die Wassermesser müssen jährlich einmal abgelesen und kontrolliert werden. Dem Ablesepersonal ist der Zutritt zu gewährleisten.

Bei längerer Abwesenheit im Monat Januar bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu benachrichtigen (Gemeindeverwaltung Allmendingen, Tel. 031 951 24 14). Besten Dank.

Bau- und Betriebskommission

Kein Markenverkauf durch die Schule

Die Schule Allmendingen führt dieses Jahr keinen Markenverkauf der Pro Juventute durch. Damit brechen wir mit einer über 20-jährigen Tradition.

Die Zentralleitung der Pro Juventute in Zürich verlangt von den Schulen, Adressen der Kunden zu sammeln und ihr diese zu Werbezwecken zuzustellen. Die Primarschule Allmendingen ist dazu nicht bereit. Nachdem beim Gespräch mit den zuständigen Stellen der Pro Juventute klar wurde, dass ausschliesslich nach ökonomischen Überlegungen entschieden wird, ziehen wir für uns die Konsequenzen. Unseren treuen Kunden danken wir herzlich!

Die Schulleitung

Glas-Sammelstelle

Immer wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung Klagen ein, weil während der Nacht und/oder an Sonntagen Glas in den Container geworfen wird.

Bitte an Sonn- und Feiertagen sowie nachts von 20.00 – 07.00 Uhr **KEIN** Glas in den Container werfen.

Deckel/Verschraubungen aus Alu und Kork, Kunststoffzapfen, PET sowie Tonblumentöpfe gehören **nicht** in die Glassammelstelle. Bitte auch keinen Kehricht, Papier sowie die Tragtaschen aller Art am Boden oder auf dem Container zu deponieren!

Viehschau/Halloween

Im Nachgang zu Halloween gingen bei der Gemeindeverwaltung verschiedene Reklamationen ein. Offenbar haben einige Jugendliche den Brauch „süßes oder saures“ etwas gar extensiv interpretiert. Jedenfalls kam es zu Sachbeschädigungen durch Werfen von Eiern an Fassaden. Das kann wohl kaum das Ziel dieses bei uns noch wenig bekannten Brauches sein.

Ebenfalls Reklamationen wegen Sachbeschädigungen gab es nach der diesjährigen Herbstviehschau. In diesem Zusammenhang ist in nächster Zeit ein sog. „runder Tisch“ vorgesehen, mit dem Ziel, solche Probleme zukünftig zu vermeiden.

Es ist klar, dass der Gemeinderat, bei allem Verständnis für Anlässe und Bräuche, Sachbeschädigungen und andere strafbare Handlungen verurteilt.

Mit Quickline können Sie über das Kabelnetz
Muri ultraschnell im Internet surfen!

Mit Quickline können Sie über das Kabelnetz
Muri auch noch billiger telefonieren!

Weihnachtsangebot von QuickLine:



**Gratis-
Modem!**

**100 Gratis
SMS!**

**Bis zu
3 Monate
gratis
surfen!**

Alles was Ihnen Internet bieten kann:

www.quickline.com der Gemeindebetriebe Muri 

QuickLine ist die überlegene zukunftsorientierte Internet-Lösung der Gemeindebetriebe Muri. **QuickLine** basiert auf der Glasfasertechnologie ab Fernsehantenne und bietet Ihnen rasend schnelle Geschwindigkeiten bis zu 3000 kBit/s. Und das zu günstigsten Konditionen! **Die Weihnachtspromotion ist gültig vom 25.11.2005 bis 15.1.2006.** Also jetzt abonnieren und sofort profitieren. Alle Details zu diesem Angebot und Anmeldemöglichkeit finden Sie im Internet unter www.quickline.com oder fragen Sie die **gbm-Gemeindebetriebe Muri**, Thunstrasse 74, 3074 Muri, Tel. 031 950 54 80